



Inspired by Manuela Schwesig

Liebe Besucherinnen und Besucher der NØRD2026,

die **NØRD2026** ist zum Meilenstein für die digitale Transformation in Mecklenburg-Vorpommern geworden.

Mit über 3.300 Ticket-Bestellungen war unsere **Digital Convention** ein überwältigender Erfolg. Wir haben viele positive Rückmeldungen zu den Foren, Vorträgen und dem Austausch unter den Teilnehmenden erhalten. Mit über 200 Fachbeiträgen auf 6 Bühnen und 7 Thementracks, 5 Workshopräumen, dem „digitalen Marktplatz“ mit 100 Ausstellern, und einem breitgefächerten Angebot der 230 Partner, hat sich die NØRD zur Plattform für hochkarätigen Wissenstransfer und Visionen entwickelt.

Insbesondere hat es mich gefreut, dass wir mit der NØRD unsere **Partnerschaften im Ostseeraum** festigen konnten, denn Mecklenburg-Vorpommern pflegt seit vielen Jahrzehnten enge und vertrauensvolle Partnerschaften mit den demokratischen Ländern rund um die Ostsee. 2026 war Lettland das offizielle Partnerland der NØRD – 2028 wird es Estland sein, das konnten wir gemeinsam während der Convention besiegeln.

Digitale Transformation ist kein Selbstzweck. Sie entscheidet darüber, wie attraktiv ein Land künftig sein wird – zum Leben, Arbeiten, Gründen und Investieren. Wir wissen: Die Stärkung der Wirtschaft und die Sicherung von Arbeitsplätzen ist in diesen Zeiten die wichtigste Aufgabe. Und wir verstehen Digitalisierung als einen wichtigen Motor für die Wirtschaft. Deshalb hat die Landesregierung früh die richtigen Weichen gestellt: beim Ausbau digitaler Infrastruktur, bei der Verwaltungsdigitalisierung, bei der Unterstützung von Innovationen und Start-ups und beim Aufbau eines starken digitalen Netzwerks. Unsere Stärken in den Bereichen Life Science, Wasserstoffwirtschaft und Erneuerbare Energien, maritime Technologien und Gesundheitswirtschaft verbinden wir zunehmend mit Partnern im Ostseeraum. In allen diesen Bereichen wollen und müssen wir digitaler werden.

Deshalb investieren wir in unsere digitale Infrastruktur. Die Landesregierung fördert seit 10 Jahren zusammen mit dem Bund den Glasfaserausbau im Land. Die Glasfaserquote lag im Jahr 2015 bei 2,1%. Mittlerweile ist bereits für 64% der Adressen Glasfaser verfügbar. Die Glasfaserausbauquote und auch die Anschlussquote in Mecklenburg-Vorpommern liegen jeweils über dem Bundesdurchschnitt.

Auch die Mobilfunkversorgung im Land hat sich deutlich verbessert: die 5G-Versorgung ist von Mitte 2022 bis Ende 2025 von 61% auf 97% gestiegen. Um die Flächendeckung zu erreichen, baut das Land zusätzlich eigene Masten in unversorgten Gebieten und stellt sie den Netzbetreibern zur Verfügung. Vier Mobilfunkmasten sind bereits fertiggestellt, weitere Standorte folgen.

Ich habe mich deshalb sehr gefreut, dass im Verlauf der NØRD 2026 eine weitere Kooperationsvereinbarung zwischen den Unternehmen Deutsche Telekom, WEMACOM und e-discom geschlossen wurde, um den Breitbandausbau in unserem Land weiter voranzubringen.

Denn es ist völlig klar: Wir brauchen überall, wo Menschen leben, arbeiten und Unternehmen gründen, eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Heute bilden sechs Digitale Innovationszentren in Schwerin, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald und Neubrandenburg gemeinsam mit ihren Partnern in den Regionen ein starkes landesweites Netzwerk. Sie bringen Unternehmen, Kommunen, Wissenschaft, Start-ups und Zivilgesellschaft zusammen. Sie beraten, vernetzen und begleiten konkrete Projekte. Gerade in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern ist das ein entscheidender Ansatz. Deshalb unterstützt das Land in diesem Zusammenhang auch das DevelUp als Zukunftszentrum im Landkreis Ludwigslust-Parchim und ProjectBay auf Rügen als erste Coworking-Living Space Norddeutschlands mit direktem Strandzugang.

Die Wirkung dieses Ansatzes lässt sich inzwischen klar belegen: mehr als 4.000 Angebote zum Lernen und Vernetzen, rund 38.500 Teilnehmende, mehr als 330 begleitete Gründerteams, zahlreiche angestoßene Innovationsprojekte. Bis 2028 werden insgesamt rund 25 Millionen Euro aus ESF+, EFRE- und Landesmitteln in diesen Bereich investiert.

Aber wichtiger als jede Statistik ist etwas anderes: Es ist eine echte digitale Community entstanden.

Mit „digitales MV“ hat sich eine starke Plattform entwickelt, die Menschen verbindet, gute Beispiele sichtbar macht und digitale Vorreiterinnen und Vorreiter im ganzen Land zusammenbringt.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr außerdem erstmals der NØRD Award. Mit mehr als 80 Einreichungen zeigte der Wettbewerb eindrucksvoll, wie viel Innovationskraft in Mecklenburg-Vorpommern steckt. Ich danke an dieser Stelle noch einmal allen, die sich in diesen Prozess mit ihren Ideen eingebracht haben und gratuliere noch einmal sehr herzlich allen Finalist:innen.

Die NØRD 2026 hat gezeigt: Digitalisierung in Mecklenburg-Vorpommern ist längst keine abstrakte Zukunftsdebatte mehr. Sie findet hier statt. Mitten im Land. Mit engagierten Menschen, mutigen Ideen und einer starken Community.

An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal ausdrücklich bei all denjenigen Unternehmen und Fachkräften, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Lassen Sie uns diesen massiven Rückenwind für den weiteren Digitalisierungsprozess unseres Bundeslandes nutzen und ich freue mich schon auf die NØRD2028!



Herzlichst Ihre

Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Folge 42: Podcast-Special zur NØRD2026 (Teil 1)

Wie klingt die digitale Zukunft von Mecklenburg-Vorpommern?

Auf der NØRD2026 haben wir genau hingehört: Gründer:innen, Kommunen, Unternehmen und Expert:innen teilen im Podcast „digitales MV“ ihre Perspektiven auf KI, moderne Verwaltung, Innovation und Gründungskultur – kompakt, nah dran und voller frischer Impulse.

[Jetzt Reinhören und die Zukunft aus erster Hand erleben!](#)



NØRD2026 – Wir sagen Danke!

Die NØRD2026 war ein voller Erfolg! Und das verdanken wir vor allem den vielen engagierten Menschen hinter den Kulissen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten: vom Technik-Team über das Fototeam bis hin zu Catering, Messebau und Sicherheitsdienst. Mit eurem Einsatz, eurer Professionalität und eurem Teamgeist habt ihr diese Veranstaltung möglich gemacht. Wir freuen uns schon jetzt auf alles, was noch kommt!

Neu auf der NØRD2026: die Rotunde.

Gemeinsam mit Project Bay, CoWorkLand eG und digitales MV ist ein Bereich entstanden, der mitten im Messestrubel Raum für Austausch, konzentriertes Arbeiten und kurze Pausen für Wissen zu go geschaffen hat

In fünf Workshopräumen lief über zwei Tage ein vielseitiges Programm mit Gesprächen, Inputs und Diskussionen. Ein neues Format, das super angenommen wurde und die Messe gezielt ergänzt hat.

Danke an alle Beteiligten!



Female Stage: Für starke Perspektiven und offene Gespräche

Unsere Female Stage wurde dieses Jahr zum Raum für alle, die zuhören, mitdiskutieren und neue Perspektiven mitnehmen wollten.

Ein Highlight war die Female Hour beim NØRD-Breakfast inklusive Speed-Dating, bei dem in kurzen Runden neue Kontakte entstanden und aktuelle Themen rund um Digitalisierung diskutiert wurden. Das Bühnenprogramm spannte dafür den inhaltlichen Bogen: von Gleichstellung in der Digitalwirtschaft über Frauen in der IKT-Branche bis hin zu Gründerinnen und digitaler Führung.

Vielen Dank an alle, die diesen Bereich mit Inhalten, Gesprächen und Energie geprägt haben

Nach der NØRD2026 ist vor der NØRD2028.

Wir bedanken uns bei unserem Partnerland Lettland für viele tolle und interessante Begegnungen. Gemeinsam konnten wir viel voneinander lernen und die Beziehungen zwischen unseren Ländern weiter stärken.

Und wir dürfen uns bereits wieder freuen: Mit Estland haben wir das Partnerland der NØRD2028 an unserer Seite – einen der größten digitalen Vorreiter Europas. Ein Land, das Digitalisierung nicht als Projekt begreift, sondern als gesellschaftliche Haltung. Wir können es kaum erwarten.

Mehr dazu folgt in den kommenden Monaten.

[Weitere Infos dazu.](#)



Die NØRD2026 nochmal erleben

Alle Highlights, Impressionen und bald auch das offizielle Recap-Video zur NØRD2026 findet ihr auf der [NØRD-Website](#) – schaut in Kürze vorbei.

Auf dem Instagram-Kanal [@noerd.mv](#) gibt es bereits jetzt alle NØRD-Highlights aus beiden Tagen zum Anschauen und nochmal Erleben. Dort erfahrt ihr außerdem alle Neuigkeiten zur NØRD2028.

Habt ihr einen persönlichen NØRD-Moment festgehalten? Teilt ihn gerne und verlinkt uns – wir freuen uns über jeden Beitrag.

[Zum Instagram Kanal](#)

Jetzt Newsletter empfehlen!

Kennst du jemanden, der die NØRD2026 verpasst hat – oder schon jetzt alles zur NØRD2028 mitbekommen möchte? Dann leite diesen Newsletter gerne weiter.

Und übrigens: Unser Newsletter ist auch für andere interessant? Dann gern weiterempfehlen und dafür sorgen, dass wichtige Updates aus dem digitalen MV noch mehr Menschen erreichen.

[Link zur Newsletteranmeldung!](#)

Anbieter gemäß DDG (Digitale-Dienste-Gesetz)

Ministerium für Inneres und Bau
Mecklenburg-Vorpommern
Stabsstelle Digitaler Wandel
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrienerstraße 1
19055 Schwerin

Telefon: 0385 588-12289
E-Mail: sdw@m.mv-regierung.de

